

## Gain (Segellexikon)

Gain bezeichnet in der Schiffselektronik die Verstärkungsregelung von Navigations- und Kommunikationsgeräten. Dieser Regler bestimmt, wie stark empfangene Signale verstärkt und dargestellt werden. Besonders wichtig ist die Gain-Einstellung bei Radargeräten. Eine korrekte Einstellung ermöglicht es, auch schwache Echos von kleinen Booten, Tonnen oder anderen Objekten sichtbar zu machen. Gleichzeitig werden aber auch Störechos wie Seegangsrückstrahlung oder Regenechos mitverstärkt. Die Kunst liegt darin, den Gain so einzustellen, dass gewünschte Ziele gut erkennbar sind, ohne dass das Radarbild durch zu viel "Rauschen" unübersichtlich wird. Bei zu geringer Verstärkung verschwinden schwache, aber wichtige Echos. Bei zu hoher Verstärkung wird das Bild überladen. Moderne Radargeräte bieten oft automatische Gain-Regelung (AGC - Automatic Gain Control), die die Verstärkung kontinuierlich den Bedingungen anpasst. Erfahrene Navigatoren stellen den Gain jedoch oft manuell ein, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Auch andere Geräte wie Funkgeräte oder Echolote haben Gain-Regler zur Signaloptimierung. Die richtige Einstellung ist entscheidend für die Sicherheit der Navigation

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.